

01.02.2017 - 09:02 Uhr

proof gibt bekannt, dass 100 Unternehmen und 500 Startups mit dabei sind; agile und personalisierte Plattform wird nach Proof-of-Concept vorgestellt

Francisco (ots/PRNewswire) -

Mit hunderten Unternehmen, die die Plattform bereits in den ersten 5 Monaten nutzen, ist das weltweit erste Pilot-as-a-Service-Ökosystem weiterhin dabei, den Proof-of-Concept-Prozess neu zu erfinden und zu vereinfachen

proof (<https://proof.io/>), das einzige durchgehende Proof of Concept-Ökosystem (PoC), das Unternehmen mit unabhängigen Softwareanbietern verbindet und das Testen und Integrationsprozesse vereinfacht, gibt die Ergebnisse des PoC bekannt, das es auf seiner eigenen Plattform durchgeführt hat. Nachdem der Meilenstein erreicht wurde, dass 100 Unternehmen PoC-Möglichkeiten auf der Plattform hosten und mehr als 500 Startups und Softwareanbieter aktiv Tausende von Lösungen anbieten, erhielt proof wertvolle Einblicke bezüglich des Prozesses in Schwachpunkte und Präferenzen von beiden Seiten. Das Ergebnis: proof 2.0.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160908/405739LOGO>)

proofs Ökosystem reduziert die Zeit und die Ressourcen, die investiert werden müssen, um Softwarelösungen zu testen und zu implementieren, wodurch Probleme, die von Unternehmen und Anbietern durch den bisher langwierigen Prozess wahrgenommen wurden, gelöst werden. Die Gesamtheit des revolutionären Konzepts von proof 2.0 eines durchgängigen Innovationsökosystems baut auf Gesprächen mit Hunderten von Benutzern von proof in den letzten Monaten auf, wodurch wertvolle Einblicke in die Präferenzen angesichts des PoC-Prozesses gewonnen und Maßnahmen implementiert wurden, um schwierige Probleme bei kollaborativen Innovationen zu lösen.

Zu einigen der implementierten Schwierigkeiten gehören: verbesserte Kommunikationskanäle, um eine schnelle Kommunikation und eine schnelle Problemlösung zu ermöglichen, eine neue "Deploy"-Schaltfläche, die es Benutzern ermöglicht, Testumgebungen direkt auf dem AWS-Servicekatalog zu testen, die Nutzung der React-Technologie anstatt von Angular für flexiblere reaktive Front-End-Programmierung und eine vollständig neue UI/UX, die die Plattform vereinfacht und intuitiver macht. Zusätzlich bringt der neue "Möglichkeitenmarkt" personalisierte, relevante Möglichkeiten für Unternehmen und Startups basierend auf vorher angemerkten Präferenzen, um den Prozess so einfach wie möglich zu gestalten.

"So wie Unternehmen in jeder Branche konstant darauf achten sollten, wie sie Dienste verbessern und innovative Lösungen testen können, haben wir uns entschieden, selbst eine Art PoC durchzuführen, um sicherzustellen, dass wir unseren Kunden die besten Dienstleistungen bereitstellen", erklärte Toby Olshanetsky, CEO und Mitbegründer von proof. "Die neue Plattform, proof 2.0 ist unsere neueste Version für Unternehmen und Startups, um ihre neuen Innovationen zu finden, zu testen und zu integrieren, doch es handelt sich auf keinen Fall um unser Endprodukt. Unser Ziel ist es, das zu praktizieren, was wir predigen und immer neue Wege zu finden, um das PoC-Ökosystem zu verbessern und zugänglicher zu gestalten."

Für proof ist es wichtig, dass der Prozess zum Testen von Lösungen nicht nur problemlos und effizient ist, sondern auch implementierbare Ergebnisse für Unternehmen liefert. Seit der Einführung der Plattform setzt sie sich mit einer Angst vieler Unternehmen auseinander, dass eine getestete und ausgewählte Lösung in der echten Welt nicht kompatibel ist. Selbst nach einer erfolgreichen Durchführung eines PoC können Lösungen von Anbietern aufgrund der fehlenden Skalierbarkeit abstürzen oder Fehlfunktionen aufweisen. proof 2.0 hat nun neue und verbesserte Algorithmen für seine Plattform eingeführt, die den Prozess unterstützen, die Umgebung eines Unternehmens basierend auf echten Daten zu duplizieren und Lösungen auf Brauchbarkeit und Skalierbarkeit zu testen, ohne wertvolle Zeit und Ressourcen zu verschwenden.

"Es ist sinnvoll, dass Unternehmen in umkämpften Märkten, insbesondere in sensiblen Sektoren wie Finanzen und Gesundheitswesen, sich Gedanken darüber machen, nicht nur brauchbare Lösungen zu finden, sondern diese auch erfolgreich nach einem PoC im großem Umfang anzuwenden", erklärte Alexey Sapozhnikov, CTO und Mitbegründer von proof. "Die spezifischen Anforderungen von Unternehmen wahrzunehmen, ermöglicht es uns, unser Vorhersageanalysepaket anzupassen, um ein umfangreicheres Bild und Erwartungen dazu bereitzustellen, wie jede Lösung skaliert werden kann, womit es Unternehmen ermöglicht wird, zu entscheiden, welche Lösung am besten für ihre Anforderungen geeignet ist."

Informationen zu proof

proof (<https://proof.io/>) ist die erste Pilot-as-a-Service-Plattform, die globale Unternehmen und unabhängige Softwareanbieter zusammenbringt, um Proof-of-Concepts (PoCs) durch Remote- und sichere Testumgebungen zu entdecken, zu verbinden und auszuführen. Gegründet von Serienunternehmern, die die Ineffizienzen in der Beziehung von Unternehmen und Anbietern, die neue Softwarelösungen implementieren, erkannt haben, bietet proof radikale neue Ansätze für das Testen, das Tracking und die Analyse von Anbieterlösungen, wodurch der Weg von RFP zu PoC verkürzt wird. proof wurde im Jahr 2015 gegründet und verfügt über Büros in San Francisco, New York und Tel Aviv und wird von Mangrove Capital Partners und OurCrowd unterstützt.

Kontakt:

e

Leora Katz

US: +1-917-724-2650

UK: +44-203-734-1145

Leora@headline-media.com

Liel Bari

+972-52-339-5595

Liel@proov.io

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061499/100798525> abgerufen werden.